

Sport Förderunterricht

Beitrag von „Babyliss“ vom 29. Januar 2013 15:38

Hallo ihr Lieben,

ich werde demnächst den Sport Föderunterricht in einer 1. Klasse übernehmen. Habe in diesem Bereich noch keine Erfahrungen und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könntet, was ich mit den Kindern machen kann.

Vielen Dank.

Beitrag von „Kleine Lotta“ vom 29. Januar 2013 18:29

Hi,

ich habe nur mal kurz eine Frage: Hast du die Ausbildung bzw. Qualifizierung für den Sportförderunterricht?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 29. Januar 2013 18:40

Lotta, welcher Art sollen denn diese Qualifizierungen sein?

Wir bieten ein sehr greitgefächertes Forder- und Förderangebot (Lesen, Knobeln, DAZ, Sport, Kunst ...) und niemand hat ein spezielles "Knobeldiplom". 

Den Unterricht übernehmen die entsprechenden Fachlehrer.

Ich selbst gebe keinen Sport, daher habe ich zur Ursprungsfrage nicht viel beizutragen.

Ich weiß jedoch, dass im Fördern Bewegungsfreude geweckt und Beweglichkeit geschult werden soll. Dies alles immer sehr motivierend und spielerisch. Nahezu jedes Kind liebt den Förderunterricht.

Lg

Sunny

Beitrag von „Schmeili“ vom 29. Januar 2013 19:12

[sunny](#): Sportförderunterricht ist eine anerkannte Qualifizierung die Sportlehrer aufbauend auf zu ihrem Studium erwerben können (je nach Bundesland mit ca. 80-150 Stunden), von daher kann ich Lottas Frage schon verstehen, die gleiche Frage kam mir auch in den Sinn.

@Baby: Versuche am Anfang erstmal herauszufinden WO es wirklich hapert: In welchen Bereichen liegen die Probleme (Wahrnehmung, Koordination, Haltungsprobleme/schwächen, Ausdauer,) und dann kannst du kleine Übungen, Spiele etc. differenziert anbieten.

Rauslassen würde ich vor allem wettkampftypische Aktivitäten (Staffellauf, Wettkennen etc.) da die Kinder die im Sportförderunterricht sind ja in der Regel die Kinder sind, die mit Sport eher nicht nur positives verbinden.

Beitrag von „Giulia“ vom 29. Januar 2013 20:23

Ich kann dir Übungen/ Spiele Psychomotorischen Förderung empfehlen.

Da gibt es sehr gute Bücher mit einem übersichtlichen Anteil an Theorie und tollen Praxisideen von Renate Zimmer. Außerdem nutze ich auch das Buch ... das ist für mich ein Kinderspiel (Beudels, Lensing-Conrady und Beins). Außerdem solltest du möglichst die Förderschwerpunkte der Kinder herausfinden, wie es Schmeili schon dargestellt hat. Warum sollen denn gerade diese Kinder zum Sportförderunterricht? Kannst du dir da Infos von den entsprechenden Sportkollegen einholen?

Ansonsten wünsche ich dir viel Spaß dabei, denn oft sind solche Stunden die entspanntesten, weil sich die Kinder ohne Leistungsdruck ausprobieren können...

Viele Grüße!

Beitrag von „indidi“ vom 29. Januar 2013 21:15

Zitat von Babyliss

Hallo ihr Lieben,

ich werde demnächst den Sport Förderunterricht in einer 1. Klasse übernehmen. Habe in diesem Bereich noch keine Erfahrungen und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könnetet, was ich mit den Kindern machen kann.

Vielen Dank.

Kannst du noch ein bisschen mehr darüber schreiben?

Wie lange? (45min/90min)

Wie viele Kinder?

Von wann bis wann?

Weißt du was von den Kindern? Welche Beeinträchtigungen haben sie? Was machen sie gerne?

Hast du eine große Turnhalle mit den gängigen Geräten zur Verfügung, oder nur einen kleinen Gymnastikraum?

Hast du irgendwelche Vorgaben oder kannst du Ganze so gestalten wie du willst?

Beitrag von „Babyliss“ vom 2. Februar 2013 06:24

Die Unterricht findet einmal in der Woche für 45 Minuten in einer großen Turnhalle statt. Es werden ca. 10 Kinder sein, die daran teilnehmen. Viel weiß ich von den Kindern leider nicht. Ich habe keine Vorgaben.

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Februar 2013 08:56

Dann schau doch mal, was du uns nach der ersten Stunde erzählen kannst. Ich würde in der ersten Stunde auf jedenfall etwas zum Balancieren machen, verschiedene Sprünge (Seil auf den Boden: rechts links mit geschlossenen Beinen, vorwärts rückwärts mit geschlossenen Beinen, Wechselsprünge rechts vor, links zurück etc) und noch etwas in Richtung Laufspiel (z.B. ein Puzzelauf, wo grad in Kl.1 das Puzzeln und nicht das Laufen im Vordergrund steht. Kann man sogar als EINE Mannschaft durchführen.)

Und dann verrätst du uns wo die Kids die meisten Probleme hatten und dann bekommst du bestimmt noch mehr Ideen. 

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 5. Februar 2013 15:17

die frage nach der qualifikation für SpoFö ist insofern berechtigt, als dass es in NRW und NDS zumindest nur dann erlaubt ist, diesen SpoFö zu unterrichten, wenn man auch die Qualifikation dafür hat....

Ich hab sie übrigens bei der o.g. Renate Zimmer selbst gemacht 😊

Beitrag von „Babyliss“ vom 6. Februar 2013 16:04

@ Schmeili: Habe deinen Rat befolgt und mit den Kindern etwas zum Balancieren gemacht. Probleme waren generell das Balancieren, vorwärts/rückwärts auf einem Seil oder Bänke. Gibt es ein Buch oder ähnliches, was ihr mir empfehlen könnte?

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Februar 2013 16:32

Ein Buch direkt nicht - beim Balancieren bieten sich verschiedene Stationen an, hier kann man ganz einfach den Schwierigkeitsgrad anpassen, sodass die Stationen für alle Kinder einen Anreiz bieten. Für den Rest hast du eine pn. 😊

Direkt Literatur dazu habe ich nicht, das sind dann eher die einzelnen Kapitel in versch. Büchern.

Linktipps:

<http://www.sportunterricht.ch/lektion/bkd/bkd.php#gwcircuit>

Tolle Bilder/Ideen: <http://www.schillerschule-unna.de/sport/sportfu/sportfu.htm>

Theorie & Praxis: <http://www.nibis.ni.schule.de/~as-ver/fach/s...der Fluesse.pdf>

Beitrag von „SuseMaria“ vom 17. Februar 2013 19:32

Ich habe 2010 die Qualifizierung für Sportförderunterricht in Nds. gemacht. Die Bücherreihe "Kinder fördern durch Bewegung und Sport" ist da super 😊. Beim Hrsg. "Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung" kannst du sie online bestellen.